

**Sonntag**

16.Sonntag im Jk.  
Mk 6, 30-34

21

9.00 Uhr Pfarrgottesdienst mit Kinderkirche W  
Ged. an Katharina, Anna u. Kaspar Lainer  
Johann Bürgler  
Lisi Winkler  
Richard Rachensperger

9.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach  
10.15 Uhr Pfarrgottesdienst in St.Veit

**Christophorus Sammlung**

19.30 Uhr Friedensgebet am Archehof Vorderploin  
in Weng

**Montag**

Maria Magdalena

22

18.00 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach

**Dienstag**

Birgitta

23

17.00 Uhr Beerdigung von Anton Mayr

18.00 Uhr Anbetung

8.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach

**Mittwoch**

Christophorus

24

Gebet um geistliche Berufungen

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Hl. Messe

Ged. an Josef Hochleitner

19.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach

**Donnerstag**

Jakobus

25

8.00 Uhr Anbetung

19.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach

**Freitag**

Joachim

26

18.00 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr KWB-Vortrag im Pfarrhof

„Schwindel, Taubheitsgefühl, Unsicherheit  
beim Gehen.“

19.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach

**Samstag**

Maria am Samstag

27

10.00 Uhr Taufe in Weng: Matthias Schwaighofer

18.00 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche

Ged. an Walter Sonntagbauer

Anni Winkler

19.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach

**Sonntag**

17. Sonntag im Jk.  
Joh.6, 1-15

28

9.00 Uhr Annafest mit Kinderkirche und  
Prozession in Weng E

Ged. an Hedwig, Matthias u. Reinhard

Schwarzenbacher

Kaspar u. Anna Lainer

Anna Sinegger u. Josef Gruber u.  
Sohn

Erich Gruber

Johann Sinegger

Andreas Katsch

Anna, Josef u. Christian Mühlbacher

9.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach  
10.15 Uhr Pfarrgottesdienst in St.Veit

# Sonntag, 28. Juli 2023

## Evangelium

## Joh 6, 1–15

Jesus teilte an die Leute aus, so viel sie wollten

*Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes.*

In jener Zeit

1 ging Jesus an das andere Ufer des Sees von Galiläa, der auch See von Tibérias heißt.

2 Eine große Menschenmenge folgte ihm, weil sie die Zeichen sahen, die er an den Kranken tat.

3 Jesus stieg auf den Berg und setzte sich dort mit seinen Jüngern nieder.

4 Das Pascha Sprich: Pas-cha., das Fest der Juden, war nahe.

5 Als Jesus aufblickte und sah, dass so viele Menschen zu ihm kamen, fragte er Philíppus: Wo sollen wir Brot kaufen, damit diese Leute zu essen haben?

6 Das sagte er aber nur, um ihn auf die Probe zu stellen; denn er selbst wusste, was er tun wollte.

7 Philíppus antwortete ihm: Brot für zweihundert Denáre reicht nicht aus, wenn jeder von ihnen auch nur ein kleines Stück bekommen soll.

8 Einer seiner Jünger, Andreas, der Bruder des Simon Petrus, sagte zu ihm:

9 Hier ist ein kleiner Junge, der hat fünf Gerstenbrote und zwei Fische; doch was ist das für so viele?

10 Jesus sagte: Lasst die Leute sich setzen! Es gab dort nämlich viel Gras. Da setzten sie sich; es waren etwa fünftausend Männer.

11 Dann nahm Jesus die Brote, sprach das Dankgebet und teilte an die Leute aus, so viel sie wollten; ebenso machte er es mit den Fischen.

12 Als die Menge satt geworden war, sagte er zu seinen Jüngern: Sammelt die übrig gebliebenen Brocken, damit nichts verdirbt!

13 Sie sammelten und füllten zwölf Körbe mit den Brocken, die von den fünf Gerstenbroten nach dem Essen übrig waren.

14 Als die Menschen das Zeichen sahen, das er getan hatte, sagten sie: Das ist wirklich der Prophet, der in die Welt kommen soll.

15 Da erkannte Jesus, dass sie kommen würden, um ihn in ihre Gewalt zu bringen und zum König zu machen. Daher zog er sich wieder auf den Berg zurück,  
er allein.